

Hauszeitung

Vinzentiushaus Offenburg GmbH



Juni / Juli 2025



Vorwort Dirk Döbele

*Geschäftsführer der
Vinzentiushaus Offenburg GmbH*

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wollte ein Vorwort über die sogenannte künstliche Intelligenz schreiben und habe mir dazu überlegt, dies doch gleich von der Künstlichen Intelligenz erledigen zu lassen. Gute Erfahrung mit dieser Möglichkeit habe ich schon gemacht. Die künstliche Intelligenz ersetzt nicht die menschliche Intelligenz. Sie hilft uns und unterstützt uns bereits sehr in der Verwaltung und in der Dokumentation im Pflegebereich. Und hier folgt nun das Vorwort, wie es mir vorgeschlagen wurde:

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeitende,

unsere Welt verändert sich stetig – und eines der spannendsten Themen unserer Zeit ist die künstliche Intelligenz (KI). Vielleicht haben Sie diesen Begriff schon einmal gehört und sich gefragt: Was genau steckt dahinter? Was bedeutet KI für unseren Alltag, und welche Chancen und

Herausforderungen bringt sie für unser Leben im Pflegeheim?

In dieser Ausgabe unserer Hauszeitschrift möchten wir Ihnen das Thema näherbringen: leicht verständlich, alltagsnah und mit Blick auf die Möglichkeiten, die sich gerade auch im Pflegebereich eröffnen. Künstliche Intelligenz unterstützt heute schon in vielen Bereichen – von der Organisation unserer Arbeitsabläufe bis hin zu neuen Angeboten für Sicherheit, Gesundheit und Freizeitgestaltung.

Dabei ist uns eines besonders wichtig: Technik soll den Menschen dienen, nicht umgekehrt. Im Mittelpunkt stehen weiterhin die persönliche Zuwendung, das Gespräch, das Lächeln – Dinge, die keine Maschine ersetzen kann.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns einen Blick in diese faszinierende Welt zu werfen und zu entdecken, wie sich

Altbewährtes und neue Technologien sinnvoll miteinander verbinden lassen.

Viel Freude beim Lesen!

Mir gefällt das vorgeschlagene Vorwort. Technik, die funktioniert hat sich seit Anfang der Menschheit immer durchgesetzt. Sei es mit der Erfindung der Eisenbahn oder dem Stromnetz bis hin zum Computer. Deshalb gehe ich auch davon aus, dass die künstliche Intelligenz ihren Platz bei den Menschen finden wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Hauszeitung, die zwar mit technischen Hilfsmitteln aber auch mit viel Liebe angefertigt wird.

Ihr

Was Sie in dieser Ausgabe lesen können:

Vorwort

Dirk Döbele 2

Inhaltsverzeichnis 3

Gedanken

Trauer ist Liebe - Hoffentlich geht sie nie wieder weg 4

Aktuelles

Konradshaus / Impressum 5

Graffiti Workshop 6-7

Herzlichen Glückwunsch / Neuzugang 8-9

Künstliche Intelligenz - Helfer der Zukunft auch im Pflegeheim? 10-11

Wohnen am Waldbach 12

Hospiz 13-14

Haus Johannes 15

Tagespflege am Marienhaus 16-17

Verschiedenes 18

Die bunte Seite 19

Netzwerk Vincentiushaus Offenburg GmbH / Lösung Rätsel 23

Die wichtigsten Kontaktdaten der Vincentiushaus Offenburg GmbH

Telefonzentrale

Tel.: 0781 9283-0

Zentrale Heimaufnahme

Petra Zimmer

Tel.: 0781 9283-4441

p.zimmer@vinzog.de

Beratungsstelle u. Tages-/Nachtpflege

Petra Zimmer

Tel.: 0781 9283-4441

p.zimmer@vinzog.de

Amb. Versorgung

Jörg Gerhart

Tel.: 0781 9283-4550

j.gerhart@vinzog.de

Hospiz

Melanie Schley

Tel.: 0781 9283-1519

m.schley@vinzog.de

Seniorenwohngemeinschaft/-wohnen

Alexandra Zimmermann

Tel.: 0781 9283-4516

a.zimmermann@vinzog.de

Trauer ist Liebe! - Hoffentlich geht sie nie weg.

An einem schönen Sommerabend im letzten Jahr habe ich gelernt, dass Trauer auch einfach schön sein kann.

Es war so:

Das Lokal war entspannt, die Cocktails lecker und ich bin mir vorgekommen wie der Elefant im Porzellanladen. Aber erstmal von vorne.

Ich komme etwas spät zur Betriebsfeier und muss den letzten freien Platz nehmen. Als ich sehe, dass ich neben Alex sitzen werde, macht mich das sofort unsicher. Ich kenne den Kollegen nicht wirklich gut, aber seine Frau hab ich gekannt. Sie ist vor drei Jahren gestorben und seit dem Tod von Simone hab ich Alex nie gesehen.

Gleich strahlt mich Alex an: „Schön, dass du kommst. Endlich lernen wir uns kennen.“ So entspinnt sich ein netter Smalltalk, und dann legt Alex gleich los: „Du hast Simone gekannt, richtig? Sie hat mir von dir erzählt.“

Uff, schon sind wir mitten im Thema und ich stottere was von gemeinsamen Kursen mit Simone, und gleichzeitig sehe ich, wie mich Alex entspannt anlächelt. Irgendwann erklärt er: „Ich vermisse sie noch wie am ersten Tag.“ Ich darauf: „Ja, das braucht bestimmt viel Zeit.“

Alex schüttelt den Kopf und stellt klar: „Ich hoffe ja, es geht nie weg.“

Das sagt er, und ich denke sofort: „Was bin ich für ein Trampeltier.“ Bisher hatte ich Sätze im Kopf wie: „Man muss nur Geduld haben, dann legt sich die Trauer und es ist wieder gut.“ Was für ein Quatsch! Wer trauert, vermisst und sehnt sich, und vor allem: er oder sie liebt.

Von Alex hab ich mir diesen Satz gemerkt: „Ich will meine Frau immer weiter lieben. Und das werde ich auch, auch wenn sie gestorben ist. Und genau dieses Gefühl geht hoffentlich nie weg.“

Ruth Schneeberger

(Text)



Konradshaus

Guckloch

Damit die Kinder des nachbarlichen Kindergartens die Baustelle beobachten können wurden Gucklöcher in den Bauzaun eingebracht. In verschiedenen Höhen können die Kinder die großen Gerätschaften bestaunen und den Bauarbeitern beim Arbeiten zusehen. Ein Guckloch ist auf der Höhe für Erwachsene, denn es gibt auch Erwachsene die den Baufortschritt interessant finden.



Impressum

Herausgeber:

Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Prädikaturstr. 3

77652 Offenburg

Tel.: 0781 9283-0

Fax: 0781 9283-4460

Internet: www.vinzentiushaus-offenburg.de

E-Mail: info@vinzog.de

V.i.S.d.P.

Dirk Döbele, Geschäftsführer

Redaktion: V. Herrmann

Fotos: pixabay, Vinzentiushaus Offenburg GmbH

Druck:



Haftungsausschluss:

Die Inhalte der Hauszeitung werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der Veröffentlichung der Hauszeitung entstehen, ist ausgeschlossen.

Bunt, Kreativ und voller Teamspirit: Graffiti Workshop für Mitarbeiter

Am Konradshaus wurde es bunt: Am 12. April fand ein ganz besonderer Graffiti-Workshop für unsere Mitarbeitenden statt - organisiert in Zusammenarbeit mit dem Offenburger Graffiti-Künstler Raphael Lieser.

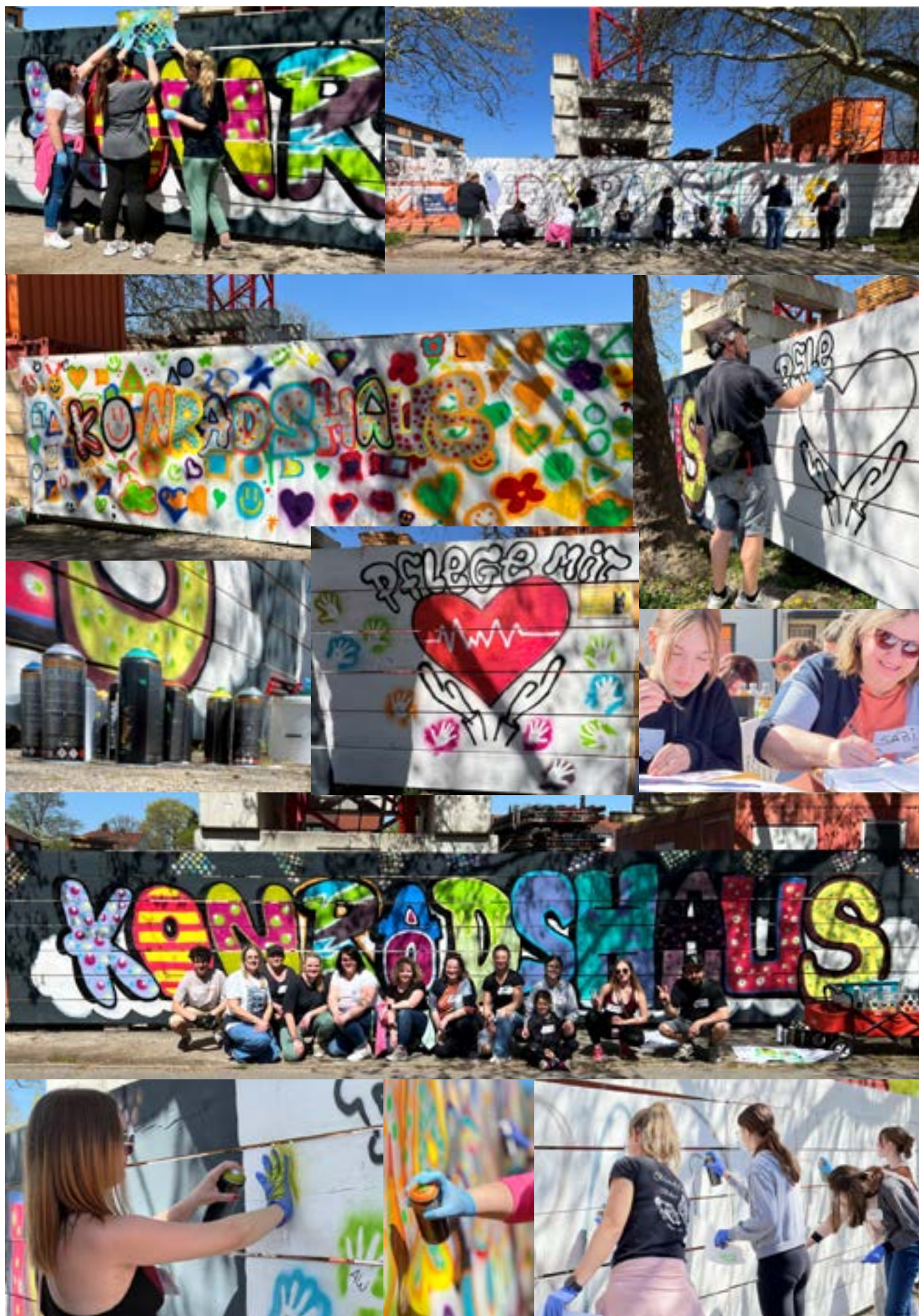
Ziel der Aktion war es, gemeinsam kreativ zu werden, Spaß zu haben und dem schlichten Bauzaun mit etwas Farbe zu verschönern.

Dabei konnten alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gemeinsam ein farbenfrohes Kunstwerk gestalten. Am Vormittag durften die Mitarbeiter ihr Können beim Sprayen zeigen. Am Abend kamen zahlreiche Graffiti-Experten, um den restlichen Teil des Bauzauns zu gestalten.

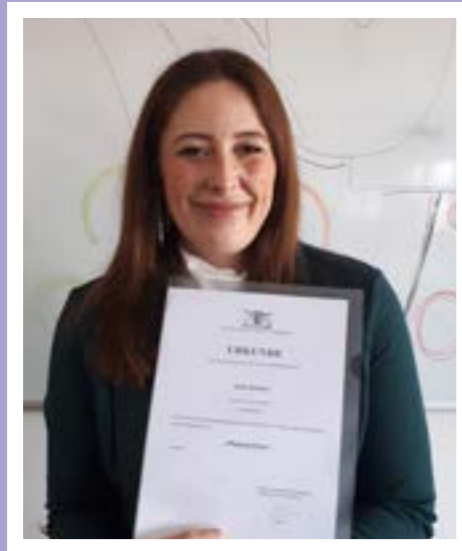
Das Ergebnis ist beeindruckend und bringt jetzt Farbe auf die Baustelle. Der Bauzaun rund um das Konradshaus am Feuerbach ist jetzt ein Kunstwerk!

Auch der benachbarte Kindergarten plant, den Bauzaun von ihrer Seite gemeinsam mit den Kindern zu bemalen. Die Kunstwerke bleiben bis zum Entfernen des Bauzauns in rund einem Jahr für alle sichtbar erhalten.





Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren Tamara Klotzbach (*Foto links*) und Aylin Richter (*Foto rechts*) ganz herzlich zum Bestehen der Prüfung zur Pflegefachkraft. Wir freuen uns sehr Tamara als neue Fachkraft in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch an Aylin als Jahrgangsbeste! Auf dass deine berufliche Reise als Fachkraft weiterhin von Erfolg und Zufriedenheit begleitet wird.

Herzlichen Glückwunsch auch an Enes Furkan Soysaldi zum bestehen der Altenpflegehelfer Prüfung. Wir freuen uns sehr Enes nun als Auszubildenden für die 3-jährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft zu haben und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!



Neuzugang



Wir freuen uns sehr, fünf neuen Azubis für die Ausbildung zum Altenpflegehelfer begrüßen zu dürfen. Das Marienhaus heißt *(Foto oben v.l.n.r.)* Karwan Hasan, Halida Bilalic und Dalaa Alkhleif herzlich willkommen.

Im Vinzentiushaus begrüßen wir ganz herzlich *(Foto unten v.l.n.r.)* Mohammed Bouhlal und Nesly Chouamou. Für euren Start wünschen wir euch ganz viel Erfolg, spannende Erfahrungen und natürlich auch Freude bei der Arbeit. Schön, dass ihr da seid!



Künstliche Intelligenz - Helfer der Zukunft

Künstliche Intelligenz – kurz KI genannt – ist ein Begriff, der in der heutigen Zeit immer häufiger fällt. Doch was genau verbirgt sich eigentlich dahinter? Und was bedeutet das für unseren Alltag hier im Pflegeheim?

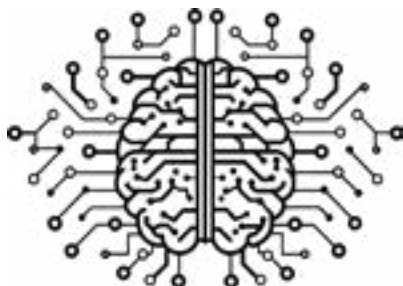
Was ist Künstliche Intelligenz?

Ganz einfach gesagt:

Künstliche Intelligenz sind Computerprogramme oder Maschinen, die „lernen“ können, ähnlich wie ein Mensch.

Sie können Informationen sammeln, daraus Schlüsse ziehen und Entscheidungen treffen – und das oft sehr schnell und zuverlässig.

Beispiele dafür begegnen uns längst im Alltag: beim Navigationsgerät im Auto, beim Übersetzen von Texten oder bei Sprachassistenten wie Alexa und Siri.



Vielleicht denken Sie: Was sollen Computer in einem Pflegeheim? Aber tatsächlich kann künstliche Intelligenz helfen, unseren Alltag sicherer und angenehmer zu gestalten.

Hier einige Beispiele:

Sicherheit

Sensoren können feststellen, ob jemand gestürzt ist, und automatisch Hilfe rufen. Das gibt Sicherheit – für Bewohnerinnen und Bewohner und für die Angehörigen.

Organisation

KI kann den Mitarbeitenden helfen, besser zu planen, damit mehr Zeit für persönliche Gespräche und Zuwendung bleibt.

Unterhaltung und Aktivierung

Es gibt bereits kleine Roboter, die Gespräche anregen, Musik abspielen oder an Bewegungsspiele erinnern – ein zusätzlicher Begleiter im Alltag, der Freude machen kann.



Menschlichkeit bleibt unersetzlich

Trotz aller Möglichkeiten gilt:

Keine Maschine ersetzt ein echtes Gespräch, ein freundliches Lächeln oder die liebevolle Hand eines Menschen.

Künstliche Intelligenz kann uns unterstützen – aber der Mittelpunkt unseres Zusammenlebens bleibt der Mensch.

auch im Pflegeheim?

Ein Blick in die Zukunft

Technik entwickelt sich ständig weiter. Wichtig ist uns, neue Möglichkeiten mit Bedacht und Herz einzusetzen.

Künstliche Intelligenz soll unser Leben erleichtern, nicht bestimmen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diese neue Welt zu entdecken – mit Neugier, Gelassenheit und der festen Überzeugung:

Die Technik ist für uns da, nicht wir für die Technik.



Wussten Sie schon? – Spannendes rund um Künstliche Intelligenz

KI kann Kunst malen

Es gibt Computerprogramme, die Bilder malen oder Musik komponieren können – manchmal so gut, dass man kaum merkt, dass kein Mensch dahintersteckt.

KI hilft beim Arztbesuch

In manchen Kliniken unterstützt künstliche Intelligenz Ärzte schon heute bei der Erkennung von Krankheiten, z. B. auf Röntgenbildern.

KI lernt aus Erfahrung

Je mehr Erfahrungen eine KI sammelt, desto besser kann sie Entscheidungen treffen – ähnlich wie wir Menschen durch Übung klüger werden.

Ostern am Waldbach



Die Wohngemeinschaft am Waldbach hat zusammen das Osterfest gefeiert. Dank der Organisation unserer Präsenzkraften zusammen mit den Mieterinnen und Mietern wurden gemeinsam Eier gefärbt und die Wohngemeinschaft im österlichen Stil dekoriert.



Gemeinsam schmeckt es am besten!

Seit Januar wird in der Wohngemeinschaft 2 mal unter der Woche frisch gekocht. Das neue Konzept des gemeinschaftlichen Kochens kommt sehr gut bei den Mieterinnen und Mietern an. Beim Vorbereiten, Gemüse schneiden und auch beim Erstellen der Speisepläne gibt es immer fleißige Helfer.



10.000 Euro Spende



Das Hospiz Maria Frieden erhielt als einer von sieben ausgewählten sozialen Einrichtungen und Organisationen eine Spende der Volksbank eG - Die Gestalterbank von insgesamt 10.000 Euro. Die Spendenaktion fließt in Projekte, die konkrete Anschaffungen oder Maßnahmen ermöglichen, die sonst oft nicht finanzierbar wären – von Therapiematerialien bis hin zu Ausrüstungen für den Rettungsdienst oder Bildungsprojekten. Wir freuen uns sehr ein Teil dieser Aktion zu sein!



BENEFIZ-KONZERT

25. JULI 19:30 UHR

IM GARTEN DER
LEBENSHILFE OFFENBURG
OTTO-HAHN-STRASSE

**COVER
UP!**

AUTISTIC GROOVE
CONNECTION



EMMA &
FRIENDS

EINTRITT FREI
DER HUT GEHT UM

EINNAHMEN GEHEN
AN DAS HOSPIZ
MARIA FRIEDEN

EVENT-CATERING MIT
LECKER SPEISEN UND
KÜHLEN GETRÄNKEN

Betrieblicher Unterricht



Im Haus Johannes fand unser betrieblicher Unterricht der Auszubildenden in der Hauswirtschaft statt.

Thema: "verschiedene Teigarten"

Beim Nachmittagskaffee durften sich unsere Gäste der Tagespflege selbstverständlich auf die verschiedenen Leckereien freuen.



Spieleabend in der Tagespflege



Am Mittwoch den 9. April fand in unserer Tagespflege der erste von drei Spieleabenden statt - mit acht gut gelaunten Teilnehmenden, die zwei Stunden lang in entspannter Runde gespielt, gelacht und sich ausgetauscht haben.

Nach der Begrüßung fanden sich die Spielgruppen. Zur Auswahl standen Klassiker wie Malefiz, Mensch ärgere dich nicht, 11 er Raus und einem Biographiespiel.



Zudem besteht selbstverständlich bei uns die Möglichkeit eigene Spiele mitzubringen.

Ein Gast machte davon Gebrauch und brachte das Kartenspiel Skyjo mit - eine tolle Ergänzung zum Spieleangebot.

Im Anschluss wurde der Abend kulinarisch abgerundet: Knabberien, überbackene Brötchen, verschiedene Blätterteigvariationen, dazu standen verschiedene Getränke bereit.

Ein besonderes Highlight des Abends war unser hauseigener alkoholfreier Cocktail „Vinzi Minzi“, der bei unseren Gästen Begeisterung sorgte.

Am Mittwoch, den 25. Juni, um 18 Uhr findet unser nächster Spieleabend statt.

Auch Sie sind recht herzlich eingeladen dabei zu sein wenn Sie Freude am gemeinsamen Spielen haben!



Tagespflege am Marienhaus lädt ein

Ein Ort der Gemeinschaft und Freude für Senioren

Mittwochs um 18:00 Uhr am

- 25. Juni

Wo: Prädikaturstr. 3, 77652 Offenburg

Wir laden alle Senioren und ihre Angehörigen zu unseren Spieleabenden ein. Ob Gesellschafts-, Karten- oder Gedächtnisspiele - für Jeden ist etwas dabei. Neben Spaß und Spielen auch die Möglichkeit in geselliger Runde Zeit zu verbringen.



Spieleabend

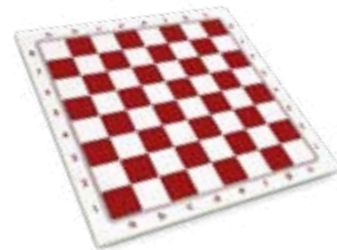
- gemeinsam spielen und genießen

Was wir bieten:

Unsere Tagespflege ist ein Ort, an dem Senioren sich wohlfühlen, neue Bekanntschaften schließen und ihre Tage aktiv gestalten. Neben individueller Betreuung und abwechslungsreichem Programm (von Gedächtnistraining bis kreativen Angeboten) haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unsere Spieleabende!

Einblicke in unseren Alltag:

Eine wunderbare Gelegenheit, die Atmosphäre unserer Tagespflege kennenzulernen. Tauschen Sie sich bei Snacks und Getränken mit anderen Teilnehmern aus. Erleben Sie die herzliche Gemeinschaft, die unsere Einrichtung auszeichnet.



Fazit:

Unsere Tagespflege für Senioren ist der ideale Ort um aktiv zu bleiben, Bekanntschaften zu schließen und die Lebensqualität zu steigern. Lassen Sie uns gemeinsam spielen, lachen und die schönen Momente des Lebens genießen!

Für Informationen zu unseren Spieleabenden stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns unter www.vinzentiushaus-offenburg.de oder rufen uns an: Tel. 0781 9283-2010



Nachruf



Aus dem Kreis unserer ehemaligen Mitarbeiter verschied am 27.03.2025
im Alter von 94 Jahren

Frau Hedwig Weiß

Frau Weiß war über viele Jahre hinweg im Marienhaus als
Personalsachbearbeiterin tätig.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden.



Pflege sucht Wohnraum!

Azubis/Pflegekräfte benötigen bezahlbare
Wohnmöglichkeiten. Unsere Bitte an Sie:
Sollten Sie über entsprechenden Wohnraum
verfügen oder in Ihrer Nachbarschaft, Ihrer Stadt
oder Gemeinde etwas wissen, dann freuen wir
uns über eine Nachricht.

Kontakt:
Prof. Dr. Monika Roth
0781 9283-4414
E-Mail: m.roth@vinzog.de

DIE BUNTE SEITE

... zum Lachen und Rätseln

Magisches Quadrat

Die Fragetexte sind zu lösen und unter der jeweiligen Zahl sowohl waagrecht wie auch senkrecht in die Grafik einzutragen.

1. Schiff in Gefahr,
2. geländegängiges Motorrad,
3. holländische Käsesorte,
4. australisches Beuteltier,
5. griechische Bergnympe, 6. Konditorwaren

1	2	3	4	5	6
2					
3					
4			B		
5		E			
6					

1. Laut jammern, 2. Irrtümer (lat.),
3. ein großer Planet,
4. französisches Departement,
5. musikalisches Übungsstück,
6. Ägypt. Staatsmann † 1970

1	2	3	4	5	6
2					
3			N		
4				E	
5					
6					

Was ist ein Martrose der sich ein Jahr lang nicht gewaschen hat?

Ein Meerschweinchen!

1. Ausbilder, Pädagoge, 2. musikalisches Übungsstück, 3. Erkältungserscheinung,
4. Ballrückspiel beim Tennis,
5. erste Kanalschwimmerin,
6. Verkaufsschlager (ugs.)

1	2	3	4	5	6
2					
3			N		
4				E	
5					
6					

1. ein US-Präsident (Jimmy),
2. antike griech. Landschaft,
3. Stadt an der Ems, 4. tropischer Wirbelsturm, 5. veraltet: Einigung,
6. Dienstgrade

1	2	3	4	5	6
2					
3			I		
4					
5					
6					E

Sagt ein Skelett zum andern: "Komm, wir gehen an den Strand!"

"Lieber nicht", erwidert das andere, "da blamieren wir uns bis auf die Knochen!"

Im Netzwerk mit Sicherheit gut versorgt!



Lösung zu Rätsel von Seite 19

SEENOT
ENDURO
EDAMER
NUMBAT
OREADE
TORTEN

FLEISS
LEISTE
EIFRIG
ISRAEL
STIEGE
SEGLER

HEULEN
ERRATA
URANUS
LANDES
ETUEDE
NASSER

CARTER
ACHAIA
RHEINE
TAIFUN
EINUNG
RAENGE

Unser Service

5 % Rabatt auf alles*...

*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel

...erhalten Sie mit der Service-Card

Parkgebühr-Erstattung

50 Cent (30 Min. Parkzeit) bei jedem Einkauf

Kostenloser Bringdienst

im Umkreis von 10 km

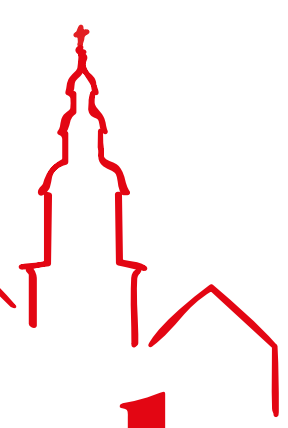
Treue Plus Prämien

aus unserem Bonuskatalog

Große Auswahl

an Kosmetik- und Gesundheitsprodukten

Christian Brenner



Stadt
Apotheke
Offenburg
Hauptstr. 43

Tel. 0781-9193590

freecall 0800-2487700

www.stadt-apo-offenburg.de